

1. Februar 2023

**Motion**

von den Fraktionen FDP, GLP, Die Mitte/EVP

Der Stadtrat wird beauftragt, eine Weisung vorzulegen, die drei städtischen Wohnbaustiftungen (Stiftung Alterswohnungen, Stiftung Einfach Wohnen, Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien) sowie die Dienstabteilung Liegenschaften Stadt Zürich (LSZ) zu einer Organisationseinheit zusammenführt, so dass sämtliche Aktivitäten der städtischen Wohnbaupolitik (ausgenommen Stiftung PWG) unter einem Dach konzipiert und ausgeführt werden. Organisationsform kann entweder eine Stiftung bzw. öffentlich-rechtliche Anstalt oder eine Dienstabteilung sein. Die aktuell von den drei Wohnbaustiftungen verfolgten Ziele und ihre prioritären Zielgruppen sollen auch nach der Zusammenlegung mit der Dienstabteilung Liegenschaften Stadt Zürich bestehen bleiben.

**Begründung:**

Die Stadt Zürich vermietet einerseits selbst über die Dienstabteilung Liegenschaften Stadt Zürich rund 9'400 Wohnungen, andererseits über die drei städtischen Wohnbaustiftungen Stiftung Alterswohnungen Stadt Zürich (rund 2'200 Wohnungen), Stiftung Einfach Wohnen (rund 250 Wohnungen) und Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien (rund 500 Wohnungen).

Alle vier «Organisationen» konkurrieren auf dem Immobilienmarkt um dieselben Liegenschaften und Grundstücke. Zudem müssen Geschäftsführung, Planung, Bau, Vermietung, Verwaltung der Wohnungen etc. je separat gewährleistet werden und alle vier Organisationseinheiten kommen in den Genuss von Abschreibungsbeiträgen aus Steuergeldern. Eine Zusammenlegung der drei Wohnbaustiftungen und Liegenschaften Stadt Zürich würde Know-how bündeln, städtische Ressourcen und damit Steuersubstrat schonen, Skaleneffekte nutzen und die Schlagkraft der städtischen Wohnbaupolitik erhöhen. Auch soll die Zusammenführung einen Beitrag zur Durchmischung leisten.





